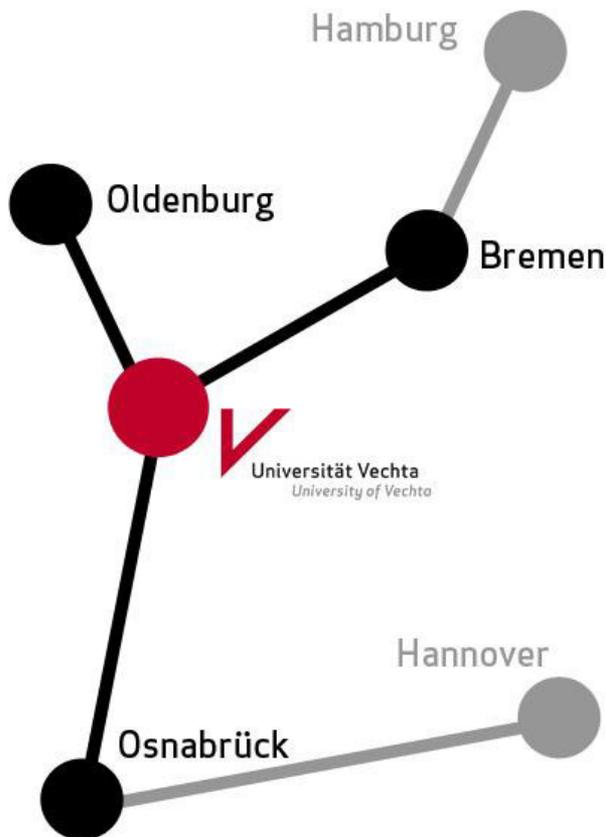


# Forschungsdatenmanagement an der Universität Vechta: Das Projekt UniV-FDM



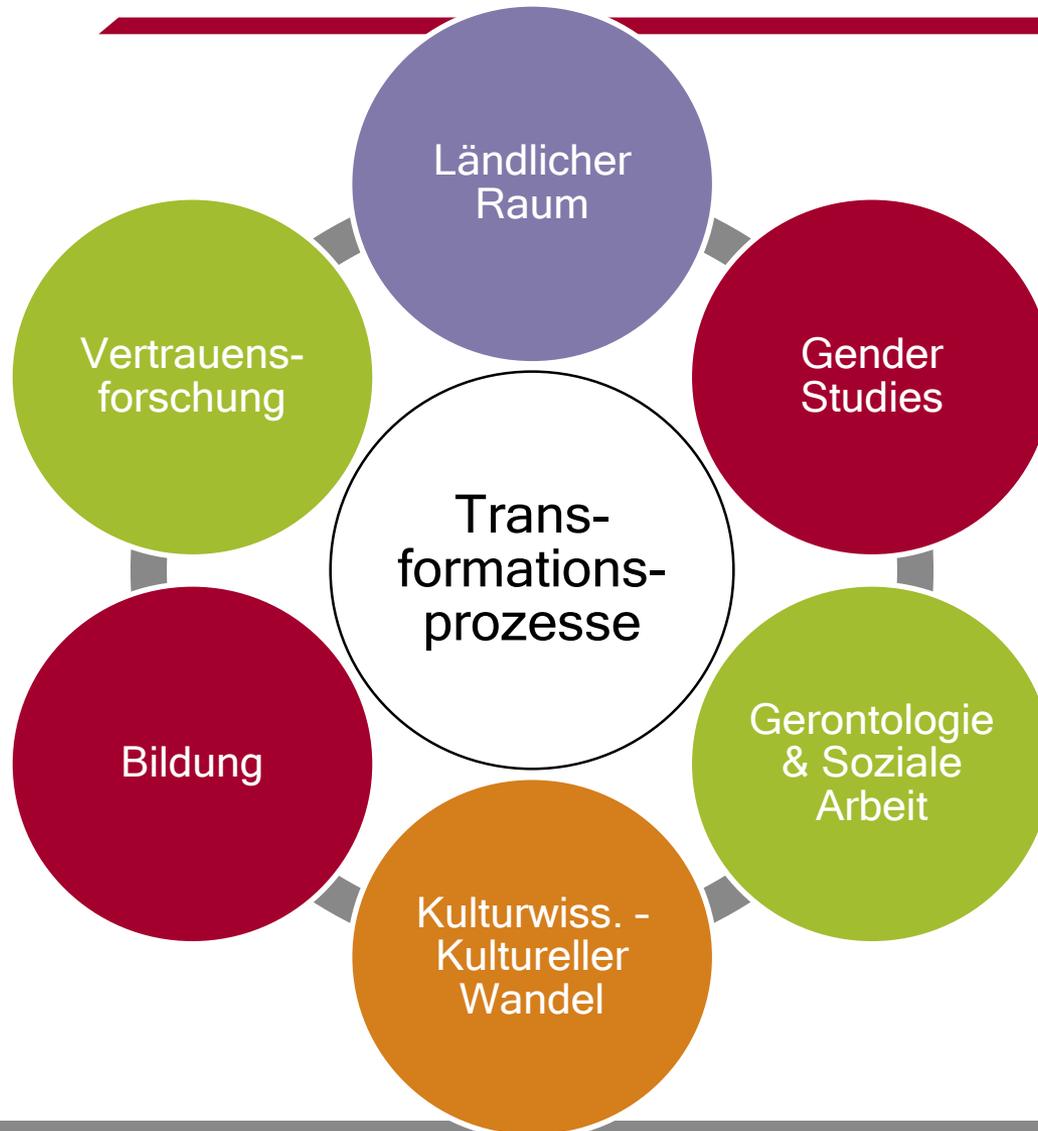
# Universität Vechta: Zahlen & Fakten



- 10 Studiengänge
- 3 Fakultäten
- 72 Hochschullehrende
- 219 Wiss. Mitarbeitende
- 232 Nichtwiss. Mitarbeitende
- 5.333 Studierende
- 223 Internationale Studierende
- 165 Promovierende

(Stand: März 2018)

# Universität Vechta: Profil



## Charakteristika:

- ❖ Schwerpunkte in qualitativer Forschung
- ❖ FDM-Aktivitäten unterschiedlich ausgeprägt
- ❖ Bedarf an FDM-Know-how und Unterstützungsangeboten
- ❖ Bedarf an universitärem FDM-Gesamtkonzept



## Projekt UniV-FDM:

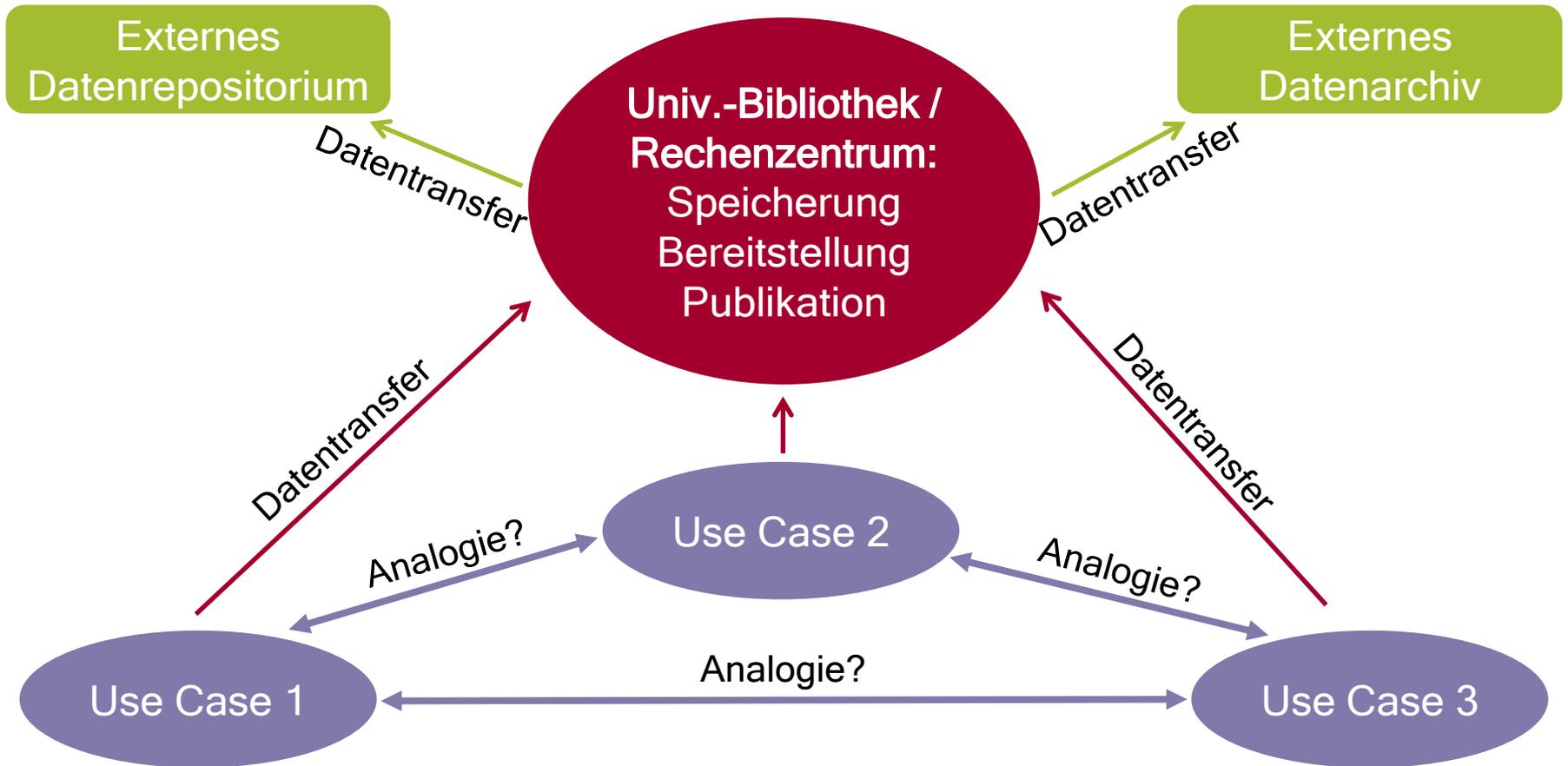
Bottom-up-Managementmodell zur Etablierung  
eines institutionellen FDM

# UniV-FDM: Projektziele & Maßnahmen

Ziele	Maßnahmen
<b>FDM-Kultur stärken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorteile aufzeigen (Öffentlichkeitsarbeit)</li> <li>• Klärung rechtlicher, ethischer Fragen mit Dokumentation/Beratung</li> </ul>
<b>FDM-Kompetenzen auf- und ausbauen</b>	<p>Schulungs- &amp; Beratungsangebote für diverse universitäre Zielgruppen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datendokumentation &amp; -management</li> <li>• Rechts- und Verwaltungsfragen</li> </ul>
<b>Infrastrukturen &amp; Services bereitstellen bzw. vermitteln</b>	<p>Zentrale Koordination von FDM-Aktivitäten (UB):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung FDM-bezogener Fragestellungen &amp; Bedarfsermittlung (Befragungen, projektbezogene Analyse des FDM)</li> <li>• Erarbeitung von Datenmanagementplänen (DMP), FDM-Konzepten (inkl. Empfehlungen für FDM-Infrastrukturen)</li> <li>• Weiterentwicklung universitärer FDM-Infrastruktur</li> </ul>
<b>FDM in Hochschulpolitik verankern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung des angestoßenen Hochschuldiskurses</li> <li>• FDM-Anreizsystem</li> <li>• FDM-Policy &amp; -Regelungen</li> </ul>

# UniV-FDM: Projektstrategie

„Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)“



# UniV-FDM: Struktur Gesamtprojekt

**Gesamtprojekt**  
(Leitung: Präsident)

**TP 1:**  
**Governance** des Gesamtprojekts

**TP 2:**  
Etablierung von FDM-Aktivitäten in den **Natur- und Gesellschaftswissenschaften**

**TP 3:**  
Aufbau zentraler universitärer **FDM-Infrastruktur**

↑  
Informations-  
austausch  
↓

**Lenkungsgruppe**

Beratung

**Fachbeirat**



## TP 1: Governance des Gesamtprojekts

- ❖ Projektmanagement & Öffentlichkeitsarbeit
- ❖ Bearbeitung FDM-bezogener Rechts- & Verwaltungsfragen
- ❖ Entwicklung eines FDM-Anreizsystems
- ❖ Erarbeitung von FDM-Policy & -Regelungen
- ❖ Etablierung von Informations- & Schulungsangeboten (Recht, Verwaltung)
- ❖ Evaluation des Gesamtprojekts (PR, FDM-Aktivitäten)

## Kernaspekte

- ❖ Konzeption des Vechtaer FDM-Dialogs
- ❖ Rechtliche Begleitung diverser Projektarbeiten
- ❖ Sammlung & Bearbeitung erster **rechtlicher Fragestellungen** (insb. zum Urheberrecht & Datenschutz)
- ❖ Entwurf für Einwilligungserklärung & Archivierungsvereinbarung
- ❖ Entwurf für **Anreizsystem**

## TP 2: Etablierung von FDM-Aktivitäten

- ❖ Analyse & Weiterentwicklung des FDM
- ❖ Evaluation der Infrastrukturlandschaft & Kosten-Nutzen-Analyse
- ❖ Entwicklung eines FDM-Konzepts
- ❖ Evaluation & Anwendung / Modifikation des FDM-Konzepts
- ❖ Etablierung von FDM-Schulungsangeboten für Forschung & Lehre

### Ermittlung der FDM-Kultur und -Bedarfe an der Universität Vechta

- ❖ Kern: Erhebung aus Kombination von **Fragebogen** und **Experten-Interview** (Mixed-Methods-Design)
- ❖ Durchführung von Januar bis April 2018 (Anzahl: 23)
- ❖ **Transkription** der Interviews für anschließende Auswertung
- ❖ Ergänzung durch universitätsweite quantitative **Online-Umfrage**

## TP 3: Etablierung zentraler universitärer FDM-Infrastruktur

- ❖ Erstellung eines Kriterienkatalogs zur Infrastrukturevaluation
- ❖ Evaluation der universitären Forschungsinfrastruktur
- ❖ Ausbau der universitären Forschungsinfrastruktur & DINI-Zertifikat
- ❖ Dateningest in Forschungsinfrastruktur & Datenzulieferung an externe Strukturen
- ❖ Vernetzung mit NFDI & übergeordneten Services

## Kriterienkatalog

Kriterien an die Infrastruktur, abhängig von Use Cases:

	Private Domäne/ Gruppendomäne (Forscher/-gruppe)	Dauerhafte Domäne (Archiv)	Zugangsdomäne (Publikation)
<b>Use Case mit quantitativer Forschung</b> 	z. B. Zugriff, Speicherplatz	z. B. Dokumentation, Migration, Integrität, Formate	z. B. FAIR-Prinzipien, Embargo
<b>Use Case mit qualitativer Forschung</b> 	zusätzlich Verschlüsselung, Datenschutz	zusätzlich Verschlüsselung, Datenschutz	eingeschränkter Zugang



# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Projekt UniV-FDM  
Universität Vechta  
Driverstraße 26  
49377 Vechta

FDM@uni-vechta.de  
[www.bibliothek.uni-vechta.de/fdm](http://www.bibliothek.uni-vechta.de/fdm)



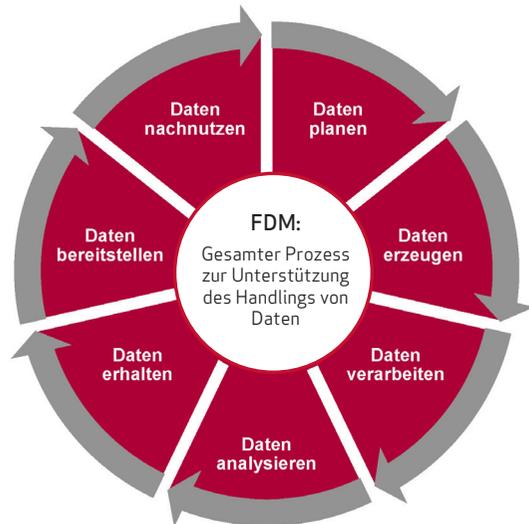
## Was sind Forschungsdaten?

Unter Forschungsdaten versteht man alle in der Forschung generierten Informationen. Häufig sind diese je nach Fachdisziplin sehr unterschiedlich.



## Was ist Forschungsdatenmanagement?

Als Forschungsdatenmanagement bezeichnet man den planvollen Umgang mit Daten im gesamten Forschungsprozess. Im Lebenszyklus von Forschungsdaten werden verschiedene Phasen durchlaufen, die jeweils durch ein Datenmanagement unterstützt werden können.



## Kontakt

**Projekt UniV-FDM**  
Universität Vechta  
Driverstraße 26  
D-49377 Vechta  
E-Mail [FDM@uni-vechta.de](mailto:FDM@uni-vechta.de)  
Internet [www.bibliothek.uni-vechta.de/fdm](http://www.bibliothek.uni-vechta.de/fdm)

### Gesamtprojektleitung

Prof. Dr. Burghart Schmidt

### Teilprojektleitungen

Prof. Dr. Burghart Schmidt (Teilprojekt 1)

Prof. Dr. Michael Ewig (Teilprojekt 2)

Dr. Cindy Leppla (Teilprojekt 3)

### Projektteam

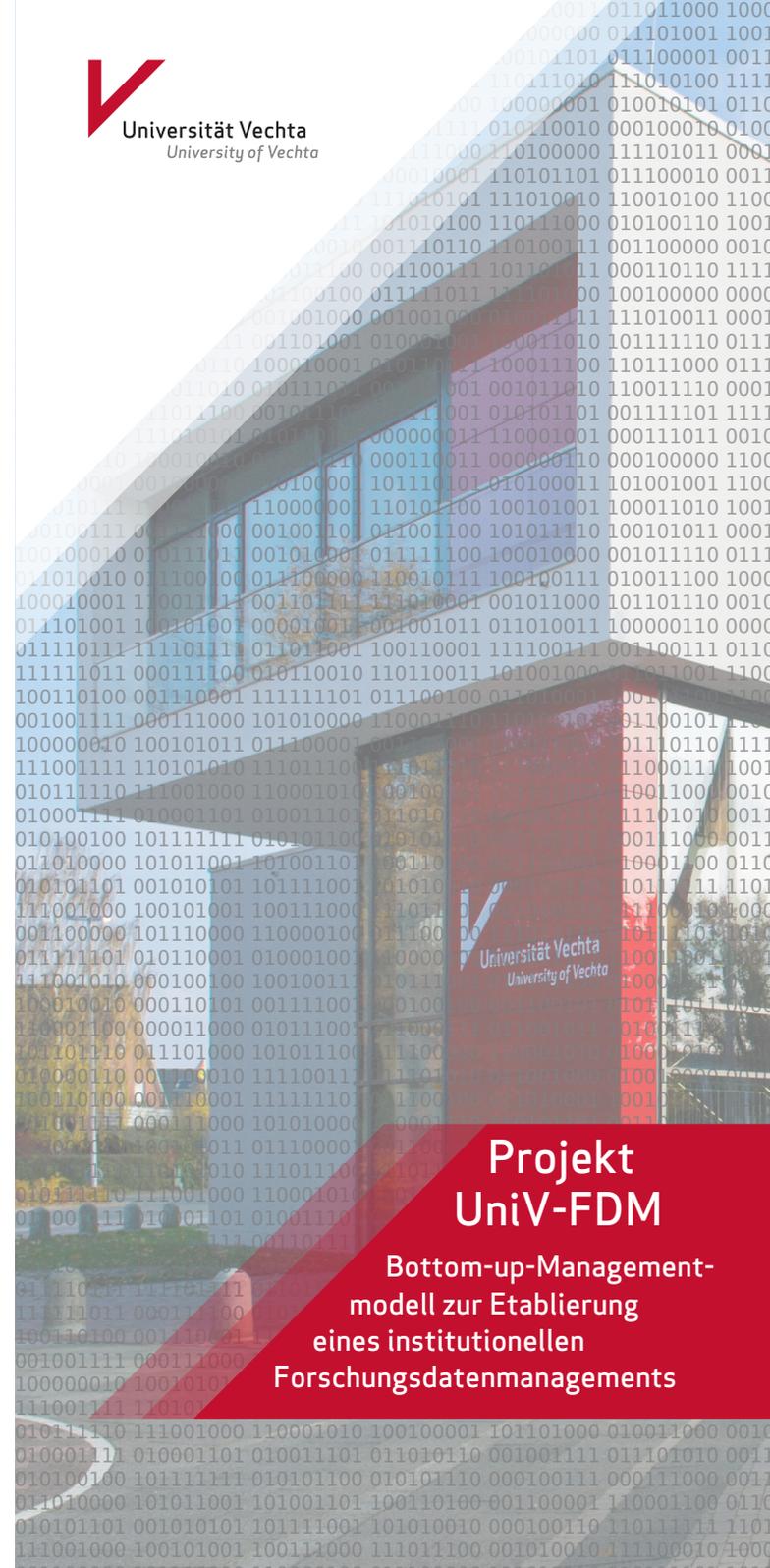
Marcus Werner (Projektkoordinator)

Armin Harry Wolf (Data Scientist)

Stephanie Hinrichs (IT-Infrastruktur)

Das Projekt wird durch das BMBF im Rahmen der Förderlinie zur Erforschung des Managements von Forschungsdaten in ihrem Lebenszyklus an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen gefördert.

**Bundesministerium für Bildung und Forschung**



## Projekt UniV-FDM

**Bottom-up-Managementmodell zur Etablierung eines institutionellen Forschungsdatenmanagements**



## Projekt UniV-FDM

Im Projekt UniV-FDM „Bottom-up-Managementmodell zur Etablierung eines institutionellen Forschungsdatenmanagements (FDM)“ soll basierend auf dem Fachwissen der Forschenden an der Universität Vechta und unter Einbezug ihrer Bedarfe ein fächerübergreifendes, institutionelles Forschungsdatenmanagement etabliert werden, das sich an fachspezifischen sowie nationalen und internationalen Standards orientiert.

Das Projekt möchte dabei eng mit den Forschenden an der Universität Vechta zusammenarbeiten, um alle Agierenden über FDM-bezogene rechtliche, technische und organisatorische Fragen und Belange informieren und zugleich ihre Bedarfe bei der Entwicklung von Services und Dienstleistungen berücksichtigen zu können.

## Strategische Ziele: Verbesserungen in verschiedenen Kernbereichen

### FDM-Kultur stärken

Durch die Sensibilisierung der Hochschulöffentlichkeit für die Vorteile des Datenmanagements soll die innerwissenschaftliche Akzeptanz gesteigert und FDM im Forschungs- und Studienalltag verankert werden.

### Governance-Konzept implementieren

Bestehende FDM-Aktivitäten sollen zu einer universitären Gesamtstruktur gebündelt und durch die Erarbeitung von FDM-Regelungen hochschulpolitisch verankert werden.

### Infrastrukturen bereitstellen und Services vermitteln

Die bereits vorhandenen universitären Systeme sollen verbessert, vernetzt und ausgebaut werden. Für die externe Infrastrukturlandschaft sollen Evaluationskriterien und Empfehlungen entwickelt werden.

### Kompetenzen auf- und ausbauen

Auf Basis der Forschungsergebnisse sollen Schulungsangebote für Studierende und (Nachwuchs-)Wissenschaftler\*innen entwickelt und erprobt werden, die in das Fortbildungs- und Lehrangebot der Universität Vechta integriert werden können.

## Projektstruktur und Projektteam

Das Gesamtprojekt unter der Leitung von Prof. Dr. Burghart Schmidt gliedert sich in folgende Teilvorhaben:

### Teilprojekt 1: Governance des Gesamtprojekts

Leitung: Prof. Dr. Burghart Schmidt  
Projektkoordinator: Marcus Werner

Schwerpunkte:

- Projektsteuerung und Berichtswesen
- Klärung FDM-bezogener Rechts- und Verwaltungsfragen sowie Entwicklung von Schulungs- und Informationsangeboten
- Erarbeitung eines Anreizsystems und institutioneller Regelungen zum Forschungsdatenmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit

### Teilprojekt 2: Etablierung von FDM-Aktivitäten in den Natur- und Gesellschaftswissenschaften

Leitung: Prof. Dr. Michael Ewig  
Data Scientist: Armin Harry Wolf

Schwerpunkte:

- Erhebungen zur fachspezifischen FDM-Kultur und zu den Bedarfen der Wissenschaft in Form von Interviews
- Analyse und Erschließung von Datenbeständen für die Entwicklung von Datenmanagementplänen
- Evaluation von FDM-Infrastrukturen
- Entwicklung von FDM-Konzepten und Workflows
- Etablierung von Schulungsangeboten

### Teilprojekt 3: Infrastruktur

Leitung: Dr. Cindy Leppla  
IT-Infrastruktur: Stephanie Hinrichs

Schwerpunkte:

- Erarbeitung eines Kriterienkatalogs zur Evaluation von FDM-Infrastrukturen
- Weiterentwicklung der lokalen Forschungsdaten- und Publikationsinfrastrukturen VOADO (Vechtaer Open-Access-Dokumente) und VSpace (interner Dokumentenserver der Universität Vechta) auf Basis von Evaluationen
- Anbindung der lokalen FDM-Infrastruktur an übergeordnete Strukturen

## FDM-Online-Umfrage

Im Juni 2018 wird eine universitätsweite Online-Umfrage durchgeführt, die sich inhaltlich mit den einzelnen Prozessen im Datenlebenszyklus wie der Planung eines Forschungsvorhabens, dem Umgang mit Forschungsdaten bis hin zur Archivierung und Bereitstellung beschäftigt. Ein Fokus wird bewusst auf die Gegebenheiten an der Universität Vechta gelegt, inklusive perspektivischer Serviceleistungen und Angebote. Wir informieren Sie per E-Mail und freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

## FDM-Dialog

Der Vechtaer FDM-Dialog stellt ein Forum für alle Belange des Forschungsdatenmanagements dar. In hochschulöffentlichen Veranstaltungen lädt das Projektteam regelmäßig alle Beteiligten und Interessierten zum Austausch ein und berichtet über den Fortschritt des Projekts.

Der nächste FDM-Dialog zum Thema „Auswahlkriterien für die Sicherung, Archivierung, Bereitstellung bzw. Publikation von Forschungsdaten“ findet am 28. Juni 2018 von 13:00 bis 15:00 Uhr im Konferenzzimmer (E 131) der Universität Vechta statt.